



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Kirchgemeinde St. Josef Köniz

PROTOKOLL

der 37. Kirchgemeindeversammlung St. Josef Köniz und Schwarzenburg vom 19. November 2022, 18.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Josef, Köniz

Traktanden

- 1. Begrüssung + Genehmigung der Traktanden**
- 2. Wahl der Stimmzähler**
- 3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2021**
- 4. Rück- und Ausblick aus der Kirchgemeinde**
- 5. Projekt Zusammenführung**
- 6. Bericht aus der Pfarrei**
- 7. Verabschiedungen**
- 8. Wahlen**
 - Kirchgemeinderat
 - Grosser Kirchenrat
- 9. Verschiedenes**

1. Begrüssung + Genehmigung der Traktanden

Stephan Kessler, Präsident des Kirchgemeinderates, begrüsst die Anwesenden zur 37. Kirchgemeindeversammlung und nennt die Entschuldigten.

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung wurde fristgerecht im „Anzeiger rund um Bern“, im „Anzeiger Schwarzenburgerland“ sowie im „Pfarrblatt“ und auf der Homepage publiziert. Die Versammlung ist somit verhandlungs- und beschlussfähig.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Jürg Zehnder und Yvonne König gewählt.

Anwesend sind 39 Personen, davon sind 34 Personen stimmberechtigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2021

Das Protokoll lag im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf und war auf der Homepage einsehbar.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20.11.2021 wird unter der Korrektur des zu genehmigenden Protokolls (2021 statt 2020) einstimmig genehmigt, mit einem Dank an die Verfasserin Eveline Zimmermann.

4. Rück- und Ausblick aus der Kirchgemeinde

Informationen aus dem KGR durch Stephan Kessler

Dieses Jahr konnten wieder viele Anlässe organisiert werden, nachdem in den Jahren zuvor grosse Einschränkungen durch Corona herrschten. Dafür gilt dem Pfarreiteam unter der Leitung von Christine Vollmer ein grosser Dank. Dies wird mit einem Applaus bestätigt. Ebenso bedankt er sich bei den Mitgliedern des KGR für die gute Zusammenarbeit. Dazu gehören auch Roman Mayer, Peter Wiederkehr, Philipp Pätzold, Valentin Lagger und Roland von Däniken, die sich in den verschiedenen Gremien der Gesamtkirchgemeinde und der Landeskirche für die Belange der Pfarrei St. Josef einsetzen. Ein grosses Thema ist der weiter anhaltende Mitgliederschwund. Dies wurde auch von der Landeskirche und der GKG erkannt und man will mit verschiedenen Aktionen Gegensteuer geben. Die GKG startete eine Aktion, das andere Gesicht der Kirche zu zeigen. Finanziell sieht die Lage der Kirchen noch gut aus, da die Abgänge durch die Zuwanderung vorderhand noch kompensiert werden. Baumässig im Pfarreizentrum sichtbar ist die Renovation der Marienstatue.

Die wertvolle Arbeit der «AG Schöpfungsverantwortung» wurde verdankt. Es fanden Treffen des KGR mit Vertretern der AG sowie mit den Vertretern im Landeskirchenparlament statt. Durch das neue GKG-Organisationsreglement ist eine Vereinfachung der Arbeitsverträge der Mitarbeitenden, die in verschiedenen Kirchgemeinden arbeiten, möglich. Katholikenvereinigung Schwarzenburg wurde leider aufgelöst, aber die Arbeit soll mit einer anderen Struktur weiterverfolgt werden.

Zum Abschluss wird das 20-jährige Pfarreijubiläum von Christine Vollmer nochmals erwähnt und ihr damit das Wort übergeben.

5. Projekt Zusammenführung

Man ist neu daran, die Strukturen umzuarbeiten. Es gibt neu je ein Standortteam in Köniz, Wabern und Belp. Um die Mehrarbeit der Leitung dieser Teams zu stemmen, wurde eine Leitungsassistentin mit 40% eingestellt. Martin Griepert in Schwarzenburg wird mit Ursula Fischer mit 60% Schwarzenburg, sowie Belp ersetzt. Nicht nur die Mitgliederzahlen, sondern auch «das Kirche sein, die Kirche leben» ändert sich. Damit will man arbeiten.

Es gibt vor allem organisatorische Vereinfachungen. An den Kirchgemeinderäten (St. Josef für Schwarzenburg-Köniz und St. Michael für Wabern-Belp) wird nichts geändert.

Bedenken werden vor allem über die neue Grösse mit dem Einbezug von Belp geäussert. Wer übernimmt eine so grosse Gemeinschaft nach einem Weggang der aktuellen Gemeindeleiterin? Genau die personellen Ressourcen zwingen ja zu solchen Zusammenschlüssen. Die Gemeindeleitung Belp wurde nach der Pensionierung der Gemeindeleiterin nicht mehr besetzt.

6. Bericht aus der Pfarrei

Wie bereits erwähnt, wurden viele Anlässe – auch sehr grosse – organisiert und durchgeführt, beispielsweise Kirchenchorfest Cantars, ein grosser ökumenischer Gottesdienst in der Scheune im Spiegel, Minireise nach Rom und die grosse Theateraufführung "Zwischen Hier und Dort". Jedes Jahr kann das Team soviel nicht stemmen. Aber es war viel, dass sich aufgrund Corona verschoben hatte.

7. Verabschiedungen

Verabschiedung und vor allem Verdankung der scheidenden Mitglieder des Kirchgemeinderates. Es sind dies Stephan Kessler, Roger Lachat, Katrin Anastasi und Franziska Caduff.

Zusätzlich Peter Wiederkehr als Mitglied des Grossen Kirchgemeinderates verabschiedet.

8. Wahlen

Kirchgemeinderat

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden:

Präsidium: Patrick Egger

Bau und Unterhalt: Erik Pfeiffer

Soziales und Verbindungen inkl. Schwarzenburg: Pia Schalk

Stephan Heuscher, Marlen Hugentobler und Eveline Zimmermann stellen sich für eine weitere Legislatur zur Verfügung und werden ebenfalls einstimmig gewählt.

Grosser Kirchenrat

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird:

Adrian Berlinger

Roman Mayer und Stephan Kessler stellen sich ebenfalls für eine weitere Legislatur zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

9. Verschiedenes

Budget und Jahresrechnung sind nicht Gegenstand dieser Versammlung, aber können bei Interesse gerne bei Stephan Heuscher eingesehen werden.

Parkplatzproblematik, wenn die offiziellen Parkplätze besetzt sind. Sänger müssen beim Rappentöri teuren Parkplatz bezahlen. Es wurden auch schon Kontrollen durch-

geführt. Eine weitere Parkmöglichkeit besteht noch oben beim Friedhof oder die Benutzung des öffentlichen Verkehrs. Mögliche Lösungen können direkt dem KGR gemeldet werden.

Endlich – nach 2 Jahren Corona – kann der KGR im Anschluss die Teilnehmer zu einem Apéro einladen.

Die Sitzung wird um 19.05 Uhr vom Präsidenten geschlossen.

Vorsitz:



Stephan Kessler
Kirchgemeinderatspräsident

Protokollführung:



Eveline Zimmermann